

Pfarrbrief

St. Bonifaz - St. Wolfgang - Heilig Kreuz

Katholischer Seelsorgebereich Nürnberg SÜDSTADT – WEST

Juni 2026 – November 2026



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Besondere Gottesdienste bis November 2026	4
Agapemahl in St. Bonifaz	5
Osterkerze St. Bonifaz und St. Lioba	6
Weltgebetstag	7
Erste Heilige Kommunion	8
Ehrenamtsfest des Seelsorgebereichs	9
Kirchen-Café	10
Yoga in der Kirche St. Ludwig	11
Gemeinsam unterwegs	12
Jesuitenweltweit	13
Pfarrfest St. Wolfgang	14
Pfarrfest St. Bonifaz	15
Pfarrfest Heilig Kreuz	16
Weinfest St. Wolfgang	17
Ökumene	18
Kinderseite	19
Kinderkirche Heilig Kreuz	20
Eltern-Kind-Treff Heilig Kreuz	20
Kindertreff Heilig Kreuz	21
Jugendtreff Heilig Kreuz	21
Kindertagesstätte St. Bonifaz	22
Kindergarten St. Wolfgang	23

INHALTSVERZEICHNIS

Kindergarten St. Lioba	24
Kindergarten Heilig Kreuz	25
Urlaub	26
Themenfrühstück in St. Bonifaz	26
Cafe Nostalgie St. Bonifaz	28
Seniorenkreis St. Wolfgang	29
Bastel- / Missionskreis St. Wolfgang	30
Seniorenkreis St.Thomas / St. Lioba / St. Stephanus	31
Seniorenkreis Heilig Kreuz	32
Pfarrbüros	33
Impressum	34

WERBUNG



Theodor Röthlein e.K. Malermeister

Inhaber Johannes Röthlein

malt • tapeziert • lackiert • gestaltet Fassaden

Himpfelshofstraße 7, 90429 Nürnberg

Tel: 0911262374, Mobil : 01795964321

E-Mail : TR@roethlein-malermeister.de

www.roethlein-malermeister.de

Frühjahrsputz - Renovierungszeit

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten sowie neue Bodenbeläge bringen neue Frische und neues Leben in Ihre Wohnwelt. Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat zum Gelingen.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hat seine ganz eigene Art, uns zu verändern. Die Tage sind länger. Das Leben spielt sich mehr draußen ab. Manchmal scheint alles ein bisschen leichter zu werden - zumindest für einen Augenblick. Und vielleicht ist genau das eine Einladung. Die Einladung, mal genau hinzuschauen und hinzuspüren und mich zu fragen: Für was in meinem Leben bin ich dankbar? Vielleicht über das Licht, das durch die Blätter fällt. Über das Glitzern des Sees oder das Lachen, das plötzlich ansteckend wird. Über ein leckeres Eis oder über die kleinen Pausen zwischendurch, in denen ich einfach da sein darf. Und mittendrin: Gott. Nicht laut, nicht aufdringlich. Eher wie eine warme Brise, die man nicht festhalten, aber doch spüren kann. Wie ein leiser Gedanke: Du bist angenommen und geliebt. Wie ein Moment, der gut tut, ohne dass man genau sagen kann, warum. Und doch gehört auch das zu diesem Sommer: Viele Menschen können leider nicht unbeschwert sein. Die große Hitze macht so manchem zu schaffen. Manche Menschen sorgen sich um ihre Gesundheit, andere um ihre Existenz. Wieder andere spüren die große Last der Nachrichten, die sich nicht so einfach ausblenden lassen. Auch das ist Wirklichkeit. Das Gute ist: Auch hier begegnet uns Gott. Denn Gott ist nicht nur im Leichten, sondern auch im Schweren. Vielleicht finden Sie in den kommenden Wochen kleine Momente dafür: ein dankbares Dasein, ein ehrliches Gespräch, ein kurzer Blick in den Himmel. Mehr braucht es manchmal gar nicht. Ich wünsche Ihnen einen Sommer, der Sie aufatmen lässt. Leichtigkeit in Ihrem Herzen und wundervolle Begegnungen. Mit Menschen, mit sich selbst und mit Gott. Herzliche Grüße und Gottes reichen Segen wünscht Ihnen Ihre

Sarah Kneifel

Gemeindereferentin im Seelsorgebereich

BESONDERE GOTTESDIENSTE BIS NOVEMBER 2026

28.06.2026	SONNTAG	
St. Wolfgang	11.00 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest
12.07.2026	SONNTAG	
St. Bonifaz	11.00 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest
26.07.2026	SONNTAG	
St. Bonifaz	9.30 Uhr	Eucharistiefeier gestaltet von Frauen aus der Gemeinde
02.08.2026	SONNTAG	
St. Bonifaz	9.30 Uhr	Eucharistiefeier
	10.30 – 12.30 Uhr	Ewige Anbetung in St. Bonifaz
15.08.2025	SAMSTAG	HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
St. Wolfgang	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heilig Kreuz	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
27.09.2026	SONNTAG	
Heilig Kreuz	11.00 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest im Pfarrsaal
01.11.2026	SONNTAG	HOCHFEST ALLERHEILIGEN
St. Bonifaz	9.30 Uhr	Eucharistiefeier
21.11.2026	SAMSTAG	
St. Bonifaz	10.00 Uhr	Firmung

AGAPEMAHL IN ST. BONIFAZ

Zum ersten Mal haben wir am Gründonnerstag im Anschluss an den Gottesdienst in St. Bonifaz ein Agapemahl gestaltet. Es war eine besondere und sehr berührende Erfahrung, diesen Abend in gemeinschaftlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Im Mittelpunkt stand die Bibelstelle aus dem Johannesevangelium (Joh 13,31–35), in der Jesus seinen Jüngern das Gebot der Nächstenliebe mit auf den Weg gibt: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.“ Diese Worte bildeten die Grundlage für den Austausch an

den Tischen. Angeregt wurde sich ausgetauscht, was Nächstenliebe im Alltag bedeutet. Besonders auch im Umgang mit Menschen, bei denen es uns vielleicht nicht immer leichtfällt, verständnisvoll und offen zu bleiben. Bei selbstgebackenem Brot und Traubensaft entstand ein le-



bendiger Austausch. Viele persönliche Gedanken, Erfahrungen und unterschiedliche Sichtweisen fanden Raum. Es war sehr schön, dass der Raum voll besetzt war und viele Gemeindemitglieder dieses neue Angebot angenommen haben. Es hat gezeigt, wie Gemeinschaft wachsen kann, wenn Menschen miteinander teilen – nicht nur Brot und Saft, sondern auch Gedanken, Fragen und Erfahrungen. So bleibt die Hoffnung, dass dieses neue Angebot einen festen Platz im Gemeindeleben finden wird. Ein besonderer Abend der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft.

Ingrid Zürn und Silke Pickl

OSTERKERZE ST. BONIFAZ UND ST. LIOBA

„Der Friede sei mit euch“, sagt der auferstandene Jesus am Ostertag zu seinen Jüngern. Dieser Wunsch begegnet uns in den Gottesdiensten immer wieder.

Beim Gestalten der Osterkerzen 2026 von St. Bonifaz und St. Lioba wurden daher zwei Symbole miteinander verbunden, die auch den Frieden symbolisieren: der Regenbogen und die Taube.

Der **Regenbogen** ist ein leuchtendes Zeichen dafür, dass Gott und die Menschen miteinander verbunden sind. Er gilt als Symbol für Hoffnung, Frieden und Vielfalt.

So spricht Gott in Gen 9,13: „Ich habe meinen Regenbogen in die Wolken gesetzt, und er soll Zeichen des Bundes zwischen mir und der Erde sein.“

Die **Taube** finden wir im Alten Testament als Friedenssymbol. Noah hat Tauben nach der Sintflut freigelassen und eine kam mit einem Ölzweig zurück. Das war das Zeichen dafür, dass die Flut überstanden war und Gott Frieden mit den Menschen geschlossen hat. Dieser Frieden soll nicht nur zwischen Gott und den Menschen sein, sondern auch zwischen den Menschen. Daneben steht die Taube in der Bibel auch als Symbol für den Heiligen Geist.

Kann es in der aktuellen Zeit einen besseren Wunsch geben, als „Der Friede sei mit euch“?!

Claudia Trost



In der Stapf-Kapelle wurde der Weltgebetstag 2026 in einer stimmungsvollen und herzlichen Atmosphäre gefeiert. Gemeinsam haben wir den Gottesdienst gestaltet und dabei die verbindende Kraft des Gebets über Länder- und Kulturgrenzen hinweg erlebt. Die Texte, Lieder und Impulse haben uns einen Einblick in das Leben und den Glauben der Menschen in Nigeria gegeben. Die Frauen aus Nigeria, die ihre schweren Wege gehen, mit ihren Kindern auf dem Rücken, zum Markt, zum Brunnen, durch ein mühsames Leben in einer männerdominierten Welt. Für das Thema „Kommt bringt Eure Last“ haben wir uns vom Vers 28 im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums anregen lassen. Es ist eine von Herzen kommende, liebevolle Einladung von Jesus an alle, die beladen sind und schwer an Lasten zu tragen haben. Der Weltgebetstag ist immer eine Einladung, sich vom Evangelium ermutigen zu lassen, Lasten zu teilen, aber auch einzufordern, dass in Zukunft die Lasten besser verteilt werden, in Nigeria und überall, wo Menschen „mühselig und beladen“ sind. Ein ganz **Herzliches Dankeschön** an Frau Kleiner und die Chormitglieder für die tolle Musikbegleitung und für's dabei sein.



Im Anschluss an den Gottesdienst kamen wir in geselliger Runde zusammen und konnten landestypische Speisen genießen. Dabei entstanden viele gute Gespräche und ein lebendiger Austausch, der das Gemeinschaftsgefühl weiter gestärkt hat. So wurde der Weltgebetstag für alle Beteiligten zu einem bereichernden Erlebnis.



Ingrid Zürn für das Team WGT

ERSTE HEILIGE KOMMUNION

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr haben wieder viele Kinder aus unserem Seelsorgebereich bei uns in St. Bonifaz die erste heilige Kommunion gefeiert. Es waren über 30 Kinder, die sich zusammen in Gruppenstunden, in Gottesdiensten und auch zuhause auf diesen besonderen Moment vorbereitet haben. Jedes Jahr wird die Vorfreude auf diesen Tag hin sichtbar und es ist sowohl für die Kinder als auch für die Familien, Freunde und Bekannte ein Moment, der im Gedächtnis bleiben wird. So ist es uns, seitens des Vorbereitungsteams, ein Anliegen, die Vorbereitung sowie auch die Feier der Kommunikationen selbst so schön und unvergesslich wie nur eben möglich zu gestalten. Zwar gibt es über die Jahre hinweg immer wieder die unterschiedlichsten Methoden und Ansätze, das Wissen weiterzugeben, der Kerngedanke bleibt aber gleich. Das Kennenlernen von Jesus, seinen Werken und Taten, den Erzählungen über Gott und dem Erleben der christlichen Gemeinschaft in und mit der Eucharistie. In der Vorbereitung auf diesen Tag der Erstkommunion haben die Kinder und die Familien sicherlich vieles erfahren, dass sie vielleicht ein ganzes Leben lang begleitet. So ist dieser Tag eben einfach besonders, einmalig und wertvoll, den es auch zu feiern gilt.

Wir, das Vorbereitungsteam, wünschen allen Erstkommunionkindern und deren Familien eine tolle Zeit, einen Tag des Feierns, der nicht so vergessen wird und der neben vielen anderen Momenten viel Schönes für das Leben mit sich bringt.

Moritz Werb



EHRENAMTSFEST DES SEELSORGEBEREICHS

Mit einem festlichen Abend bedankten sich die Mitarbeitenden des Seelsorgebereichs Südstadt-West am **Freitag, den 8. Mai**, bei allen Ehrenamtlichen für ihr vielfältiges Engagement.

Den Auftakt bildete eine gemeinsame Andacht in der Kirche St. Ludwig, bei der sogar Konfetti-Kanonen zum Einsatz kamen. Im Anschluss fand ein Sektempfang statt bevor der Abend im Gemeindehaus fortgesetzt wurde. Dort erwartete die Ehrenamtlichen ein liebevoll vorbereitetes Drei-Gänge-Menü, begleitet von guten Gesprächen und regem Austausch.

Ein besonderes Highlight zum Abschluss war die beeindruckende Feuer-show, die die Besucherinnen und Besucher zum Staunen brachte und den Abend auf eindrucksvolle Weise abrundete.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Fest mit großem Einsatz, Kreativität und viel Liebe zum Detail vorbereitet und gestaltet haben.



KIRCHEN-CAFÉ



Immer am Sonntag nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Bonifaz bieten wir in der Kirche das „Kirchen-Café“ an.

So wird Kirche nicht nur im Gottesdienst erlebt, sondern auch im gemeinsamen Gespräch und Beisammensein. Dies schafft Raum für Gemeinschaft

und persönlichen Austausch. In einer offenen und herzlichen Atmosphäre können Beziehungen vertieft, neue Kontakte geknüpft und das Miteinander in unserer Gemeinde gestärkt werden.

Damit dieses Angebot weiter gelingen kann, suchen wir Freiwillige, die bei der Vorbereitung mithelfen und so einen wichtigen Beitrag zum Gemeindeleben leisten. Bei Interesse schreiben Sie eine Mail an kontakt_sb@t-online.de.

Wir würden uns sehr freuen!

Ingrid Zürn



WERBUNG

Bäckerei und Konditorei

Steingruber

Schweinauer Hauptstraße 27
90441 Nürnberg

Telefon 09 11 / 66 19 72
Telefax 09 11 / 62 66 37 21

info@steingruber.de
www.steingruber.de

YOGA IN DER KIRCHE ST. LUDWIG

Wer schon immer Mal Yoga ausprobieren oder die Kirche aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollte, ist hier genau richtig.

Eingeladen sind alle Menschen, die neugierig sind. Die Stunde wird von Josephine Schober gestaltet, sie ist ausgebildete Yoga- und Pilates-Lehrerin. Ganz nach dem Motto „alles kann, nichts muss“ ist jeder Mensch eingeladen, achtsam mit sich und seinem Körper umzugehen und so an der Stunde teilzunehmen, wie es gerade guttut. Das Angebot ist damit sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gut geeignet. Liebevoller Impulse laden dazu ein, sich selbst immer wieder Zeiten der Achtsamkeit zu schenken und Energie zu tanken. Bitte schon in Sportkleidung kommen, wir haben keine Umkleiden. Bitte auch im Sommer einen Pulli mitbringen, in der Kirche kann es kühl sein.

Komm vorbei –
sei einfach da –
lass dich stärken!

Sarah Kneifel



7. Juni | 5. Juli | 6. September

17.00 - 18.30 Uhr

St. Ludwig, Straßburger Straße 12

Matten und Tee sind vor Ort, bringe bitte eine kleine Decke,
oder einen gemütlichen Pullover für die Entspannung mit.

Manchmal tut es gut, einfach loszugehen: frische Luft atmen, die Natur bewusst wahrnehmen, miteinander ins Gespräch kommen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen. Wir laden herzlich ein zu unseren gemeinsamen Wanderungen durch schöne Naturorte rund um Nürnberg und Fürth. In entspannter Atmosphäre gehen wir etwa 7 Kilometer – ohne Eile und ohne sportlichen Leistungsdruck. Wir laufen langsam und nehmen uns Zeit füreinander. Unterwegs erwarten Sie kleine Impulsstationen mit Gedanken aus der Bibel, die zum Nachdenken, Austauschen und Teilen eigener Erfahrungen einladen. Dabei darf alles Platz haben: Fragen, Hoffnung, Freude, Zweifel, Stille und gemeinsames Lachen. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie wohltuend es sein kann, miteinander unterwegs zu sein, Glauben neu ins Gespräch zu bringen, die Schönheit der Schöpfung bewusst wahrzunehmen und über die kleinen Wunder der Natur zu staunen. Ob allein, mit Freunden oder als Familie – alle sind willkommen. Vorkenntnisse braucht es keine, nur Lust auf Begegnung, Natur und gemeinsames Unterwegssein. Jeweils samstags (27.6., 25.7., 12.9.) um 14.30 Uhr, Wegstrecke: ca. 7 km, Anmeldung bei Sarah Kneifel (s.kneifel@ssb-nsw.de)



Glauben teilen Gemeinschaft erleben
Staunen über die Natur

jeweils samstags um 14.30 Uhr

ca. 7-8 km

- 27. Juni: Tiergarten
- 25. Juli: Fürther Stadtwald
- 12. September: Hainberg

Anmeldung und Infos:
s.kneifel@ssb-nsw.de



Wir freuen uns auf alle, die mit uns ein Stück Weg gehen möchten!

Sarah Kneifel und Hannah Richter

Kindheit braucht Sicherheit.



Venezuela im Ausnahmezustand: Kinder und Jugendliche wachsen in Angst und Unsicherheit auf, oft ohne jeden Zugang zu Bildung. Die Jesuiten schaffen sichere Orte zum Lernen für die Ärmsten. Unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit!

jesuitenweltweit.de/venezuela



jesuiten*weltweit*
weltweit mit den Armen

Herzliche Einladung zum
Sommerfest
der Pfarrei
St. Wolfgang

wann: 28. Juni 2026

wo: Friesenstr. 19, 19a

11.00 Uhr Festgottesdienst

12.00 Uhr Beginn Festbetrieb

**Fürs leibliche Wohl und für
musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
Jedermann ist willkommen!**

Pfarrfest

St. Bonifaz, Gemeindehaus

12. Juli 2026

Festgottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bonifaz

☺ mit den Chören von St. Bonifaz

Nach dem Gottesdienst geht das Fest am Kirchenvorplatz

weiter mit folgendem

Programm:

- ☺ Mittagessen mit verschiedenen Angeboten
- ☺ Kaffee und Kuchen
- ☺ ca. 13.00 Uhr Singspiel "Max und Moritz" gestaltet von den Chören



Heilig Kreuz

Seelsorgebereich Südstadt-West

Pfarrfest am 27. September im Pfarrsaal

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor
für Groß und Klein

12.00 Uhr Mittagessen von der Metzgerei Neubauer

13.00 Uhr Kinderprogramm

14.00 Uhr Kaffee, Kuchen

Ende gegen 15.30 Uhr

Kirche: Zirndorfer Straße 20a
Gemeindezentrum: Gebersdorfer Straße 211

Seelsorgebereich Südstadt-West | Straßburger Straße 10 | 90443 Nürnberg | Tel. (0911) 99098300 | info@ssb-se.de

HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM WEINFEST IN ST.WOLFGANG

WANN: SAMSTAG, 17.10.26, 18 UHR

WO: PFARRSAAL, FRIESENSTR. 19A

DER EINTRITT IST FREI.

**FÜR GÜNSTIGES ESSEN UND
TRINKEN IST GESORGT**



Ökumene bedeutet, trotz unterschiedlicher konfessioneller Traditionen, das Verbindende im christlichen Glauben zu suchen und gemeinsam Verantwortung für Kirche und Gesellschaft zu übernehmen. So ist es Tradition, gemeinsam mit der Thomaskirche Ökumenische Gottesdienste, wie Christi Himmelfahrt oder zur Einheit der Christen, zu gestalten. Auch der Eine Weltkreis der Thomaskirche und von St. Bonifaz wirken seit vielen Jahren gemeinsam. Beispielhaft sei der Verkauf von Fair-Trade-Produkten in den Gemeinden, um damit Hilfe zur Selbsthilfe für Kleinbauern in den Erzeugerländern zu leisten und diese von den harten Vorgaben der Weltwirtschaft unabhängiger zu machen. Dafür bietet der Eine Weltkreis regelmäßig Verkäufe von Fair Trade Waren in der Thomaskirche und in St. Bonifaz an. Der Eine Weltkreis trifft sich monatlich. Wir freuen uns über jegliche Mitwirkung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ingrid Zürn (kontakt_sb@t-online.de). Der Dialog mit anderen Konfessionen lebt von Respekt, Offenheit und dem ehrlichen Interesse, voneinander zu lernen. Unterschiede müssen dabei nicht aufgehoben werden – vielmehr kann Vielfalt zu gegenseitiger Bereicherung führen. Gemeinsames Gebet, Zusammenarbeit und Begegnung stärken das Verständnis füreinander und setzen ein Zeichen für Einheit, Frieden und Versöhnung.



Brotfest im Gemeindehaus der Thomaskirche
(Winterstr. 20, 90431 Nürnberg)

Wer errät das Fußball-Wort?

Zu finden ist ein Begriff aus dem Fußball. Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten Buchstaben hintereinandergeschrieben. Heraus kommt eine wichtige Position beim Fußballspiel. Wer kann sie erraten?



Einen Stoffball selber basteln!

BASTELECKE

FOOTBAG

Was du brauchst:

- Eine alte Socke, Schere,
- Nadel und Garn,
- etwas Reis für die Füllung

So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du mit der Schere etwa zehn Zentimeter von der Socke ab.
2. Dann nähst du im Abstand von ca. einem Zentimeter zum Rand rundherum einen Faden ein.
3. Die beiden Fadenenden ziehst du dann so weit zusammen, dass das kleine Säckchen fast verschlossen ist.

4. Danach füllst du den Reis in die Socke und steckst die Stoffzipfel in das Innere des Säckchens
5. Dann kannst du die Fäden zusammenziehen und verknoten. Viel Spaß beim Bolzen und Bälleln!

Bilder und Text: Christian Badel, www.kikifax.com (In: Pfarrbriefservice.de)

Auflösung des Fußballrätsels: (Str) auß, en (t)ve, (To) rte, (Kl) eid, (T) iger = Außenverteidiger

KINDERKIRCHE HEILIG KREUZ

Regelmäßig findet **sonntags um 10:00 Uhr** unsere Kinderkirche für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahren in Heilig Kreuz statt! Wir überlegen uns immer etwas Besonderes für euch, singen zusammen verschiedene Lieder und machen eine gemeinsame Aktion. Die Kinderkirche dauert ca. 30 Minuten und ist jedes Mal anders, interessant und kurzweilig gestaltet, was besonders für die kleinen Besucher wichtig ist.

Unsere nächsten Termine: 28.06. | 26.07. | 18.10. | 29.11. |

Am 27. September findet ein Familiengottesdienst im Rahmen des Pfarrfestes **um 11 Uhr** statt.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf Euch!



ELTERN-KIND-TREFF HEILIG KREUZ

Der Eltern-Kind-Treff findet einmal im Monat donnerstags **von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr** im Pfarrsaal von Heilig Kreuz statt. Alle Kinder im Alter bis zu 5 Jahren und ihre Eltern (oder gern auch Großeltern) sind herzlich dazu eingeladen. Wir werden gemeinsam eine Bibelgeschichte altersgerecht entdecken und zusammen singen. Außerdem haben die Kinder Zeit zu spielen und die Eltern können sich währenddessen über verschiedene Themen austauschen.

Nächste Treffen: 18. Juni, 16. Juli, 17. September, 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Wenn ihr teilnehmen möchtet, meldet euch per Mail an unter Familien.Heiligkreuz@gmail.com.



KINDERTREFF HEILIG KREUZ

Wir treffen uns regelmäßig freitags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr (Termine siehe unten), um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu singen, eine Bibelgeschichte zu hören oder ein religiöses Thema zu besprechen. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Die Treffen finden im Pfarrsaal der Gemeinde Heilig Kreuz (Gebersdorfer Str. 211, Nürnberg) statt.

Termine: 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 18. September, 9. Oktober, 23. Oktober, 6. November, 27. November, 11. Dezember

Wenn ihr Interesse habt, daran teilzunehmen, meldet euch bitte an und schreibt eine Mail an Familien.Heiligkreuz@gmail.com.



JUGENDTREFF HEILIG KREUZ

Für Jugendliche ab der 5. Klasse.

Wann? **19.06. Gemeinsames Grillen**
 24.07. Spieleabend
 25.09. Bastelaktion
 27.11. Plätzchen backen

Jeweils 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Wo? Pfarrsaal Heilig Kreuz (Gebersdorfer Str. 211)

Anmeldung per Mail an info@ssb-nsw.de oder telefonisch unter (0911)99098800.

KINDERTAGESSTÄTTE ST. BONIFAZ

Liebe Gemeindemitglieder,
an einem sonnigen Dienstagvormittag nach den Osterfeiertagen durften wir sieben Jungen und Mädchen des Horts St. Bonifaz in unserer Kleingartenanlage in Gaismannshof III. am Zuckermandelweg in Nürnberg begrüßen. Der Stadtverband Nürnberg der Kleingärtner hat der katholischen Kindertagesstätte St. Bonifaz im Vorfeld Tontöpfe, Erde und Kapuzinerkresse-Samen geschenkt. Die Hort- und Kindergartenkinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Tontöpfe mit knalligen Farben gestalten. Eine kleine Auswahl an Hortkindern durfte dann in der Schrebergartenanlage mit anpacken und ihre selbstbemalten Meisterwerke mit Erde und Samen bestücken. Nach einleitenden Worten des 1. Vorstandes des Stadtverbands Nürnberg der Kleingärtner, Herrn Christian Oberhuber, und der Vorstandschaft des Kleingartenvereins Gaismannshof III. folgte für die Junggärtner eine kleine Einführung in die alte Kulturpflanze der Kapuzinerkresse. Vielen Dank an unsere liebe Kleingärtnerin Isabelle D. für ihren großartigen Vortrag und ihren selbstlosen Einsatz. Nach erfolgreichem Tontopfbepflanzen und reichlich schmutzigen Händen und Gesichtern der kleinen Nachwuchsgärtner wurde eine kurze Waschpause im Vereinsheim ein-



gelegt und sich im Anschluss bei Brezen und Getränken gestärkt. Wir finden es war ein gelungener Tag für unsere kleinsten und wichtigsten Mitglieder der Gesellschaft. Wir konnten den Kindern die Natur mit einer Portion Spaß nahebringen und bedanken uns bei den Kindern der Kindertagesstätte St. Bonifaz sowie beim Stadt-

verband für die großzügige Spende.

Tobias Ott für den Elternbeirat der kath. Kita St. Bonifaz

Liebe Gemeinde,

mit großer Freude möchten wir Ihnen von einem besonderen Projekt in unserer Einrichtung berichten. Dank der Unterstützung der Stiftung Playmobil haben wir die Möglichkeit, gemeinsam mit Frau Körber regelmäßige Waldtage zu gestalten und den Kindern wertvolle Naturerfahrungen zu ermöglichen. Zwei unserer Gruppen machen sich dabei im Laufe des Jahres immer wieder auf den Weg in den Wald und erleben die Natur in all ihren Facetten. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – jede Jahreszeit bringt neue Eindrücke, Entdeckungen und Lernmöglichkeiten mit sich. Die Kinder erkunden spielerisch ihre Umwelt, beobachten Tiere und Pflanzen und stärken ganz nebenbei ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihr soziales Miteinander. Ein besonderes Highlight war eine gemeinsame Aktion mit den Eltern. Diese hatten die Gelegenheit, einen Tag im Wald aktiv mitzuerleben, Einblicke in unseren pädagogischen Alltag zu gewinnen und selbst Neues über die Natur zu lernen. Der Austausch zwischen Eltern, Kindern und pädagogischem Team wurde dabei auf eine sehr wertvolle Weise gestärkt. Unser Ziel ist es, bei den Kindern ein nachhaltiges Bewusstsein für die Umwelt zu entwickeln und gleichzeitig die Freude an Bewegung und der Natur zu fördern. Gerade in der heutigen Zeit ist es uns ein großes Anliegen, Kindern solche unmittelbaren Erfahrungen zu ermöglichen.



Derzeit arbeiten wir intensiv und gemeinsam an einem neuen pädagogischen Konzept, das noch stärker auf die aktuellen Lebenssituationen der Kinder eingeht. Wir erleben, wie sehr sich die Bedürfnisse und Lebenswelten der Kinder verändern – oft schneller, als man erwartet. Deshalb ist es uns wichtig, unsere Arbeit regelmäßig zu reflektieren und anzupassen. In enger Teamarbeit entstehen neue Ideen und Ansätze, die den Kindern gerecht werden und ihnen die bestmögliche Begleitung in ihrer Entwicklung bieten. Wir sehen diesen Prozess als wertvolle Chance, unsere pädagogische Arbeit zukunftsorientiert und bewusst weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße Ihr Kiga – im Namen des Teams des Kindergartens St. Wolfgang, Julia Rühl.

Liebe Gemeindemitglieder,

Frühling – Zeit des Neubeginns

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur beginnt eine besondere Zeit im Jahr: der Frühling! Knospen öffnen sich, Blumen beginnen zu blühen, und das Leben kehrt zurück. Nach den dunklen Wintermonaten schenkt uns diese Jahreszeit Licht, Wärme und neue Hoffnung.

Auch bei uns im Kindergarten spüren wir die Veränderung – und verbringen mehr Zeit draußen, entdecken die Natur und freuen uns über die kleinen



Wunder, die uns begegnen. In diese schöne Jahreszeit fällt auch der Muttertag – ein Tag, an dem wir besonders an unsere Mütter denken. Sie schenken uns Liebe, Geborgenheit und begleiten uns Tag für Tag.

Im Kindergarten haben wir eine kleine Überraschung vorbereitet, um „Danke“ zu sagen – für all die Fürsorge, Geduld und Wärme.

Wir wünschen allen Familien eine gesegnete Frühlingszeit voller Freude, Licht und liebevoller Momente.



Ihre Sonja Buschhausen

KINDERGARTEN HEILIG KREUZ

Kehrd wärd in Gebersdorf – und wir waren dabei! Am 25. April 2026 wurden alle Gebersdorferinnen und Gebersdorfer von Bürgerverein und Z.Punkt eingeladen, an der Aktion „Kehrd wärd“ teilzunehmen. Am Samstagvormittag haben sich viele Fleißige getroffen, um den Stadtteil ein klein wenig sauberer und dadurch wieder schöner und attraktiver zu machen. In der Woche davor haben sämtliche Institutionen in Gebersdorf an der Aktion teilgenommen. Auch wir vom Kindergarten Heilig Kreuz waren wieder dabei. In guter



Tradition zusammen mit der Lebenshilfe. Sechs Bewohner und zwei Mitarbeiter aus der Felsenstraße und acht Kinder aus dem Kindergarten haben sich als Ziel den Bolzplatz vorgenommen. Unser Bollerwagen war mit Getränken und Snacks bestückt. Unsere Kooperationspartner hatten eine große Tüte Brezen und das Arbeitsequipment dabei. Mit Handschuhen

und Greifern machten wir uns ans Werk. Zum Säubern haben wir uns den Bereich rund um die Sitzgruppe am Unterstand ausgesucht. Obwohl in unmittelbarer Nähe ein Mülleimer mit Mülltüte angebracht ist, wurde reichlich Müll gefunden und wir haben unzählige Zigarettenskip-



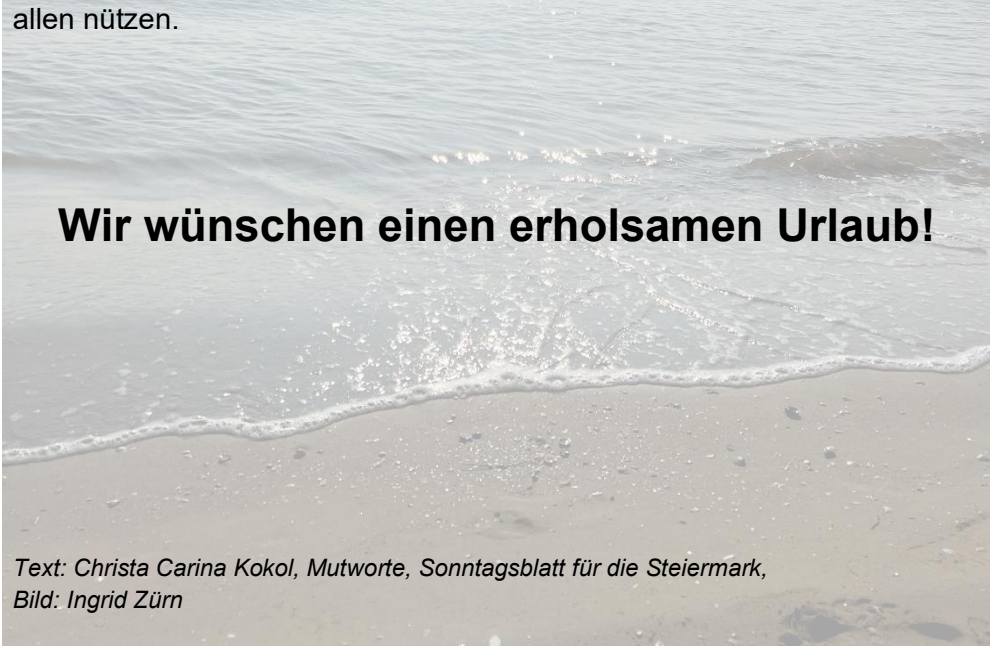
pen aufgesammelt. Das konnten die Kinder so gar nicht verstehen und waren über das Verhalten dieser „Schweine“ richtig aufgebracht. Nach getaner Arbeit haben wir uns gemütlich in der Sonne bei Brezen, Apfelschorle und einer kleinen süßen Nachspeise ge-

stärkt. Wir haben den Trupp der Lebenshilfe verabschiedet und uns fest vorgenommen, dass wir uns im Sommer mal wieder gegenseitig besuchen werden. Unseren Müllbeutel haben wir an die Sammelstelle gebracht. Dort kamen noch etliche Müllsäcke am Samstag bei der Gemeinschaftsaktion dazu.

Liebe Verantwortliche: es war wieder eine gelungene Aktion für unseren schönen Stadtteil Gebersdorf. Danke. Weiter so. Christine Gabler-Gechter

Bin ich durstig – Mut-Worte für die Urlaubszeit

Es soll der Beginn einer schönen Urlaubsreise sein. Doch im Zugabteil macht sich der Durst breit. Ein Reisender jammert laut: „Bin ich durstig ...“ Hilfsbereit läuft ein anderer durch den halben Zug, um die ersehnte Erfrischung zu holen. Danke! Wunderbar! – Meint man. Denn kaum hat Ersterer den Durst gelöscht, geht seine Jammerei wieder los: „Schrecklich, wie durstig ich war! Und wer weiß, was auf der Rückreise noch alles auf uns zukommt...“ Hand aufs Herz – übersehen nicht auch wir das Gute des Augenblicks, weil wir uns über Vergangenes ärgern oder kränken und ängstliche Gedanken über die Zukunft hegen? Im Jetzt können wir weder die Vergangenheit ändern noch die Zukunft leben. Es liegt aber in unserer Macht, diesen Moment bestmöglich zu gestalten – für uns selbst und unsere Mitwelt. Eine fernöstliche Weisheit sagt: „Leb in der Vergangenheit, wenn du traurig sein willst. Leb in der Zukunft, wenn du ängstlich sein willst. Doch wenn du glücklich sein willst, dann genieß den Augenblick.“ Ich wünsche uns, dass wir einander in diesen Ferientagen immer wieder den „Durst löschen“, jede Erfrischung dankbar annehmen und den Moment genießen. Prost! Es möge allen nützen.



Wir wünschen einen erholsamen Urlaub!

*Text: Christa Carina Kokol, Mutworte, Sonntagsblatt für die Steiermark,
Bild: Ingrid Zürn*

THEMENFRÜHSTÜCK IN ST. BONIFAZ

An jedem letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns um **9.30 Uhr** in der Pfarrgemeinde St. Bonifaz im Gemeindehaus. Wir suchen die Gemeinschaft, um nicht nur kulinarische Köstlichkeiten zu genießen, sondern auch Gedanken und Erfahrungen zu teilen.

Für uns bedeutet Kirche vor allem Gemeinschaft – Menschen, die miteinander unterwegs sind, sich gegenseitig stärken, zuhören und Hoffnung teilen.

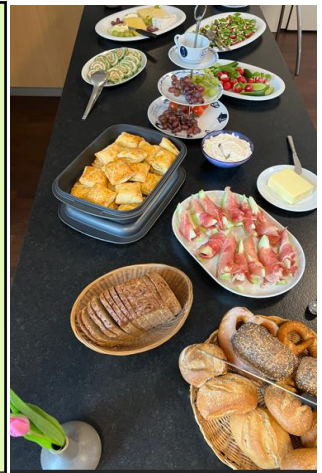
Das Frühstück ist eine Gelegenheit, Gutes für Körper und Geist zu zelebrieren und gemeinsam die Freude am Miteinander zu feiern.

Gemeinsam genießen – Zeit zum Austausch – Zeit sich kennenzulernen – einfach Gemeinschaft erleben. Gutes für **Leib und Seele**.

Wir freuen uns auf Sie. Silke und Ingrid



24.06.2026	Turm St. Sebald
29.07.2026	Barfußweg mit Picknick
26.08.2026	Vortrag Pater Aajo
30.09.2026	800 Jahre Franziskus Schwestern
28.10.2026	Oktoberfest
25.11.2026	Adventsfeier



CAFE NOSTALGIE ST. BONIFAZ

11.06.2026	14.00 Uhr	Eucharistiefeier Vortrag gestaltet von Frau Viera
02.07.2026	14.00 Uhr	Eucharistiefeier Ausflug zur Eisdiele
06.08.2026	14.00 Uhr	Eucharistiefeier Ausflug zur Gaststätte
03.09.2026	14.00 Uhr	Eucharistiefeier Vortrag
01.10.2026	14.00 Uhr	Eucharistiefeier Oktoberfest und Erntedank

Bei Fragen: Silke Golder und Christine
Kosteczko Nummer: 0911/ 9658740



WERBUNG



reha-team
sobotka

physiotherapie

rothenburgerstr. 243
90439 nürnberg
tel: 0911 - 616 00 16
www.reha-teamsobotka.de



reha-team
sobotka

ergotherapie logopädie

wallensteinstrasse 61- 63
90431 nürnberg
tel 0911 - 600 44 780
www.reha-teamsobotka.de

ihr wohl in besten händen

SENIORENCREIS ST. WOLFGANG

- 02.06.2026 Nachmittag im Pfarrsaal, Dia-Vortrag "Die Seidenstraße",
Bernd Rippel
- 16.06.2026 Ausflug zum Dennenloher See, Mittagessen im Gasthaus
zur Rose in Oberschwanningen
- 30.06.2026 Nachmittag im Pfarrsaal, Klaviermusik
- 14.07.2026 Ausflug ins Tal der Schwarzen Laaber, Mittagessen in der
Friesenmühle
- 28.07.2026 Nachmittag im Pfarrsaal – Sommerfest, Musik: Frau Kleiner
und Kinderchor
- 30.08.2026 Sonntag, 9.00 Uhr – Sonderfahrt nach Münnerstadt, Heimat-
spiel "Die Schutzfrau von Münnerstadt"
- 08.09.2026 Nachmittag im Pfarrsaal – Kuchenparade, DIA-Vortrag Herr
Graf über die Kirchen im Pfarrverband
- 22.09.2026 Ausflug – Weinfahrt nach Veitshöchheim, Unterfranken
- 06.10.2026 13.30 Uhr, Nachmittag im Pfarrsaal – Erntedankfest, Vortrag
Pater Aajo über Indien
- 20.10.2026 Ausflug – Karpfenfahrt nach Cadolzburg
- 03.11.2026 Nachmittag im Pfarrsaal – Totengedenken für die Verstorbe-
nen des Seniorenkreises
- 17.11.2026 Ausflug, Saison-Abschlussfahrt nach Neuhöflein (Schaschlik
und Schlachtschüssel)

Wenn nichts anderes angegeben:

Nachmittage 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Fahrten 9.45 Uhr an der Kirche St. Wolfgang

Wir freuen uns auf Sie.

Bei Rückfragen oder Anmeldungen:

Maria Müller, Tel. 0911-666400

Margit Pehland, Tel. 0911-661345

BASTEL- / MISSIONSKREIS ST. WOLFGANG

Der Bastel-/Missionskreis St. Wolfgang bietet Handarbeiten, Strickwaren, verzierte Kerzen, Gestecke und Peru-Waren gegen eine Spende für die Mission an. Im Foyer der Kirche und im Pfarrsaal St. Wolfgang sind außerdem folgende Termine vorgesehen:

- 28.06.2026 zum Pfarrfest, ab 11.00 Uhr im Foyer und Festplatz
- 15.08.2026 Vorabendmesse: Kräutersträußchen zu Maria Himmelfahrt
- 04.10.2026 Erntedankfest
- 18.10.2026 Weltmissions-Sonntag
- 25.10.2026 Grabgestecke
- 22.11.2026 Adventsgestecke und Kränze

Außerdem ist der Missionsstand bei den Senioren-Nachmittagen vertreten. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Maria Müller, Tel. 666400 Margit Pehland, Tel. 661345

WERBUNG



Gutscheine
für einen **PROBETAG**
in unserer Tagespflege
des Lebenszentrums



WIR SIND FÜR SIE DA!

Tagespflege
AWO Lebenszentrum Nürnberg
Professionelle Betreuung von 7:30 Uhr bis 16 Uhr!

- Abhol- und Heimfahrtservice
- Individuelle Förderung der Lebensqualität
- Abwechslungsreiche Freizeitangebote und soziale Kontakte

- Flexibilität: Tagespflege nach Bedarf – von ein bis fünf Tagen pro Woche
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Wohlfühlatmosphäre in modernen, barrierefreien Räumen
- Verlässliche, erfahrene Pflegekräfte

Wir legen besonderen Wert auf
KULTURELLE & KREATIVE ANGEBOTE!
Kunst und Kultur sind für uns nicht nur Freizeitgestaltung, sondern ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität und Teilhabe im Alter.

MEHR INFOS unter 0911 235800 oder www.lebenszentrum-awo-nbg.de



Kreisverband
Nürnberg e.V.



Am Mittwoch, den **10. Juni 2026** wird Clemens Schellenberger fröhliche Lieder anstimmen und uns zum Gesang mit seinem Akkordeon begleiten. Am Mittwoch, den **8. Juli 2026** erleben Sie eine fesselnde musikalische Lesung, die den unschätzbaren Wert von Zuwanderung in unsere fränkischen Gemeinden beleuchtet! Unter dem Titel „gemeinsam Stark“ nehmen Sie Werner Schwanfelder (Text) und Siegfried Staab (Musik) mit auf eine Reise durch die bewegte Geschichte unserer Re-

gion, in der Menschen aus aller Welt das Gesicht unserer Städte und Dörfer formten.

Am Mittwoch, den **9. September 2026** wird uns Frau Hannelore Liedel mit einem gemütlichen, nostalgischen Spaziergang durch die Hesperiden Gärten erfreuen. Sie wird uns einen Einblick in die berühmte Gartenkultur des 17. und 18. Jahrhunderts vermitteln.

Am Mittwoch, den **14. Oktober 2026** wird die Akkordeongruppe einen fröhlichen Nachmittag mit herbstlichen Liedern anstimmen. Dazu ein Gläschen Wein, das zu unserem geselligen Beisammensein dazugehört.

Am **Mittwoch, den 11. November 2026** wird uns Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin mit einem Bildervortrag bereichern: Wer kennt sie nicht, „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Doch der als Maler ausgebildete Busch ist weit mehr als der Schöpfer von Lausbubengeschichten. Mit flinkem Strich und eingängigen Reimen charakterisiert er treffend seine Mitmenschen und Tiere: die fromme Helene, der Unglücksrabe Hans Huckebein u.v.m. bringen uns bis heute zum Schmunzeln.



Wir hoffen auf Ihr Interesse und treffen uns jeweils im Gemeindehaus der Thomaskirche ab 14:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Erich Schmid, Sandra Schober, Sonnhild Rothe-Gößwein und Gudrun Nürnberger



Ausflugsprogramm Sommer / Herbst 2025

07.07.2026	11.45 Uhr	Birgland: Wunderhof
04.08.2026	11.45 Uhr	Uffenheim: Currlin Orchideen
01.09.2026	11.45 Uhr	Forchheim: Kaiserpfalzmuseum
06.10.2026	11.45 Uhr	Münsterschwarzach: Kloster

Veranstalter: Fa. Omnibus Braun, Heilsbronn

Abfahrt: für alle Ausflüge an der Kirche Heilig Kreuz

Anmeldung: Bettina Freitag (Tel. 677501)

WERBUNG

Gönnen Sie Ihren Füßen einen Kurzurlaub,
sie haben es sich verdient!

Fußpflege
Stefanie Böhm
Tel.: 96 58 421
Am Westpark 8
90431 Nürnberg
Termine nach Vereinbarung



Pfarrbüros

St. Bonifaz: Leopoldstr. 38, 90439 Nürnberg, Tel. 0911-99098823

St. Ludwig: Straßburger Straße 10, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-99098800

E-Mail: info@ssb-nsw.de

Internet: <https://ssb-nsw.org>

Öffnungszeiten:

Pfarramt	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<u>St. Bonifaz</u>	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 17 Uhr	geschlossen	geschlossen	9 Uhr - 12 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr
<u>St. Ludwig</u>	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr

Die Öffnungszeiten können in der Ferienzeit abweichen.

Es finden keine offiziellen Sprechstunden in Heilig Kreuz und St. Wolfgang statt, jedoch können Sie die Intentionen und andere Anliegen entweder an das Pfarrbüro St. Bonifaz oder unsere Mesner geben.

Das **pastorale Team** besteht aus: Alexander Gießen, Michael Kleemann, Sarah Kneifel, Andreas Lurz, Aajo Therully, Moritz Werb, Stefanie Wolf.

Vor und nach den Gottesdiensten stehen die pastoralen Mitarbeitenden gerne für Ihr Anliegen zur Verfügung. Ebenso nach vorheriger Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch.

St. Bonifaz – St. Lioba

Kath. Kirchenstiftung St. Bonifaz, IBAN DE08 7509 0300 0005 1156 63,
BIC GENODEF1M05 LIGA-Bank Nürnberg

St. Wolfgang

Kath. Kirchenstiftung St. Ludwig, IBAN DE06 7509 0300 0005 1159 90,
BIC GENODEF1M05 LIGA-Bank Nürnberg

Heilig Kreuz

Kath. Kirchenstiftung Heilig Kreuz, IBAN DE98 7509 0300 0005 1169 53,
BIC GENODEF1M05 LIGA-Bank Nürnberg

IMPRESSUM

Angaben ohne Gewähr. Aus Gründen des Datenschutzes geben wir keine Adressen an. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Artikel bitte als Fließtext max. 300 Wörter (1 DIN A5-Seite, Bitte Fließtext in Schrift Arial 11, Bilddateien 300 dpi, bitte als separate Datei zusenden, Kürzungen vorbehalten)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs
(von Dezember 2026 bis März 2027): **29.09.2026**

E-Mail: PfarrbriefSBWHK@gmail.com

Herausgegeben von den katholischen Pfarrämtern St. Bonifaz, St. Wolfgang und Heilig Kreuz

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Herbert Dicker, Angelika Lugert, Claudia Trost, Theresia Lorbach, Ingrid Zürn, Pfr. Alexander Gießen

Auflage: 6.200

Druck: noris inklusion

WERBUNG



Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
➡ **bestattungsvorsorge.nuernberg.de**
Alle Möglichkeiten, alle Preise.



www.bestattungsdienst.de

SOMMERSEGEN

**Gott+ segne dich
mit sprudelnden Quellen,
erfrischenden Momenten,
Kraftorten,
Abenteuern.**

**Komm sicher in deine Erholungszeit
und gestärkt wieder zurück.**

(Text aus Pfarrbrief Service)



Bild: Ingrid Zürn